



lebensministerium.at

In Kooperation mit:



Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Wirtschaft

Drⁱⁿ Martina Handler

Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
(ÖGUT)

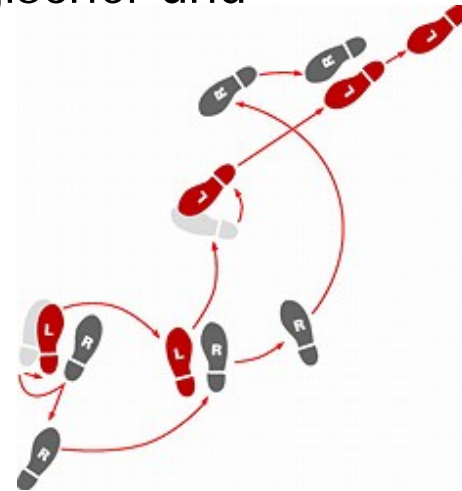
Sustainable Dancing, 08. November 2007

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Nachhaltige Entwicklung als Leitbild von Unternehmen

- **Bedeutet**, sich langfristig und prozesshaft auf ein Konzept zur ausgewogenen Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte einzulassen



lebensministerium.at

In Kooperation mit:

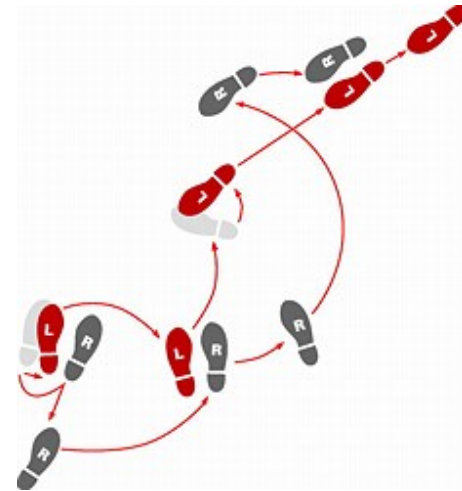


Mit freundlicher Unterstützung von:



Nachhaltige Entwicklung als Leitbild von Unternehmen - Ebenen

- Die **Nachhaltigkeitsorientierung** in einem Unternehmen kann sich auf verschiedenen Ebenen ausdrücken:
 - in den **Werten**,
 - der **Strategie**,
 - den **Zielen**,
 - dem **Management**,
 - den **Produkten und Dienstleistungen**,
 - der **Unternehmensstruktur**.



lebensministerium.at

In Kooperation mit:

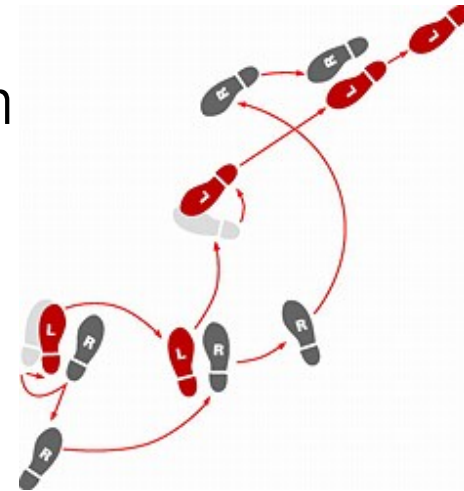


Mit freundlicher Unterstützung von:



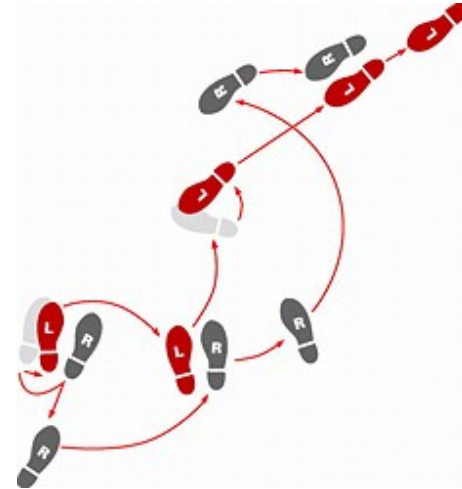
Prinzipien nachhaltiger Entwicklung in Unternehmen

- **Verantwortung:** für Produktionsprozesse, Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf Umwelt- und Sozialverträglichkeit
- **Kreislaufwirtschaft:** Einsatz von Energie und Stoffen, die in einem Kreislauf erhalten bleiben - Reparaturfähigkeit und Wiederverwertbarkeit
- **Kooperation:** Dialog und Zusammenarbeit mit internen und externen Anspruchsgruppen
- **Entwicklung:** Sicherstellung der Innovations- und Wandlungsfähigkeit durch organisationales Lernen



Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Bildung spielt bei der Umsetzung des Leitbilds
Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle!



lebensministerium.at

In Kooperation mit:

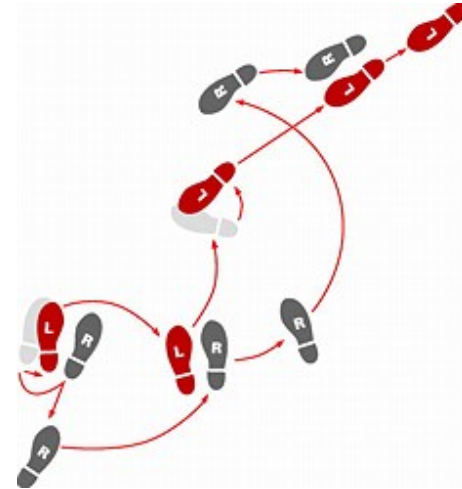


Mit freundlicher Unterstützung von:



Bildung für Nachhaltige Entwicklung - Definition

- Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist ein **kontinuierlicher Lernprozess** und befähigt Menschen zur **aktiven Mitgestaltung** der Arbeitswelt/Gesellschaft im Sinne einer Nachhaltigen Zukunftsentwicklung



Bildung für Nachhaltige Entwicklung - Ziele

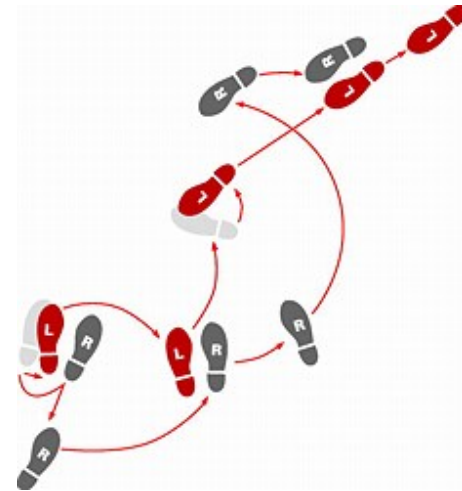
Bildung für Nachhaltige Entwicklung zielt ab

➤ auf die Stärkung

- der individuellen **Gestaltungskompetenz**
- der Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- der Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- der Fähigkeit zu vernetztem Denken
- der Bezugnahme auf Alltagserfahrungen
- der Bezugnahme auf die Region bzw. das engere Lebens- und Arbeitsumfeld

➤ auf im Diskurs entstehende Verhaltensänderung

= reflexionsorientiertes und emanzipatorisches Bildungskonzept



lebensministerium.at

In Kooperation mit:



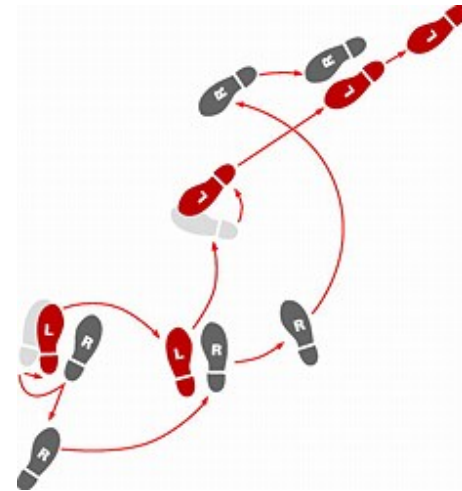
Mit freundlicher Unterstützung von:



Bildung für Nachhaltige Entwicklung - Elemente

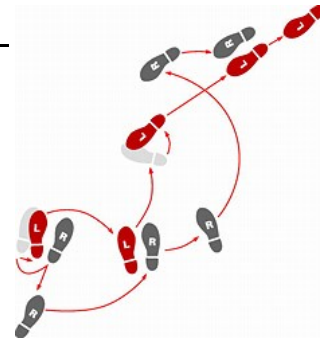
Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- berücksichtigt die **drei Dimensionen von Nachhaltigkeit**
- bezieht konzeptionell die Gestaltung und Veränderung von Umfeldbedingungen ein - **Partizipation + Lernende Organisation**
- vermittelt **interdisziplinäres Wissen** – berufs-, lernort- und lernbereichsübergreifende Ansätze
- wendet **neue Lehr-, Lern- und Erfahrungsformen** an
 - neue didaktisch-methodische Vermittlungs- und Lernformen (sinnlich-konkrete Handlungserfahrung, Simulation, selbstbestimmtes und reflexives Lernen etc.)
 - aktivierende Lernkonzepte – partizipatives Lernen
- beruht auf dem Konzept des **Lebenslangen Lernens**



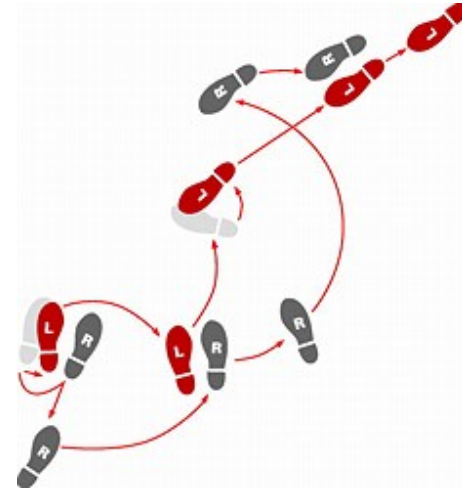
Wie kann das nun konkret umgesetzt werden?

- Nachhaltigkeit als Thema in MitarbeiterInnengesprächen
- Partizipativ erstellte Nachhaltigkeitsberichte – „gemischte“ Nachhaltigkeitsteams
- Beteiligungsorientierte Unternehmenskultur
 - z.B. Runde Tische, Qualitätszirkel, teilautonome Arbeitsgruppen
- Persönlichkeitsentwicklung von MA als Unternehmensaufgabe
- Mentoringsysteme – Vermittlung von Erfahrungswissen, „Training-on-the-job“
- Selbstorganisiertes Projektlernen von Auszubildenden



Sustainable Dancing

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



lebensministerium.at

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:

